

Supplement zu NEPS Corona & Bildung – Bericht Nr. 6

Der Bericht ist online verfügbar unter www.lifbi.de/Corona

1. Frageformulierungen und Antwort-Vorgaben: Auszug aus der Zusatz-Befragung NEPS-C im Mai und Juni 2020.....	1
2. Tätigkeitsprofile der Befragten	1
3. Beschreibung der Analytestichprobe – Soziodemographische Merkmale.....	2
4. Weiterführende Analysen.....	3

1. Frageformulierungen und Antwort-Vorgaben:

Auszug aus der Zusatz-Befragung NEPS-C im Mai und Juni 2020

[FRAGE] Wenn Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den ersten Monaten der Corona-Krise [Damit meinen wir die erste Zeit der Corona-Krise mit den Schulschließungen und Ausgangsbeschränkungen, d.h. seit März 2020 bis zu den ersten Lockerungen.] und vor deren Beginn, das heißt im Februar 2020, vergleichen, nutzten Sie vernetzte digitale Technologien in der ersten Zeit der Corona-Krise ...

[ANTWORTOPTIONEN]

- 1: deutlich häufiger
- 2: häufiger
- 3: etwas häufiger
- 4: etwa gleich häufig
- 5: seltener

2. Tätigkeitsprofile der Befragten

Wir berücksichtigen in unseren Analysen unter anderem, welche Tätigkeiten die Befragten in ihrem Beruf ausüben. Hierbei betrachten wir drei Tätigkeitstypen: analytische Tätigkeiten, interaktive Tätigkeiten und manuelle Tätigkeiten. Dabei erfassen wir für jeden Befragten die Intensität der jeweiligen Tätigkeitstypen im Arbeitsalltag und unterscheiden dabei drei Kategorien: die Tätigkeiten können stark, mittel oder wenig ausgeprägt sein. Die Einteilung in diese drei Kategorien erfolgt über die Verteilung der Befragten anhand von Quartilen, also Vierteln: Beispielsweise werden Befragte unserer Definition nach dann der Kategorie wenig analytischer Beruf zugeordnet, wenn ihre Tätigkeiten hinsichtlich der analytischen Prägung in das unterste Viertel der Verteilung aller Befragten fallen (25 %-Quantil). Eine Zuordnung zu stark analytisch erfolgt hingegen, wenn sie im obersten Viertel (75 %-Quantil) der Verteilung liegen. In allen anderen Fällen, werden die Tätigkeiten in ihrem Beruf als mittel analytisch geprägt behandelt. Diese Vorgehensweise wurde entsprechend für interaktive und manuelle Tätigkeiten angewandt.

3. Beschreibung der Analytestichprobe – soziodemographische Merkmale

Tabelle A1. Soziodemographische Merkmale der Analytestichprobe

	% bzw. Mittelwert	SD
Frauen	48,0 %	
Alter	50,4 Jahre	10,0 Jahre
Anteil Akademiker	14,5 %	
Ostdeutsche Bundesländer	18,8 %	
Migrationshintergrund	23,1 %	
Kinder unter 14 Jahren im Haushalt	27,9 %	
Analytische Tätigkeit		
wenig	24,8 %	
mittel	29,3 %	
stark	31,0 %	
keine Angabe zur Tätigkeit	15,0 %	
Interaktive Tätigkeit		
wenig	24,2 %	
mittel	37,4 %	
stark	26,1 %	
keine Angabe zur Tätigkeit	12,4 %	
Manuelle Tätigkeit		
wenig	24,0 %	
mittel	38,3 %	
stark	25,4 %	
keine Angabe zur Tätigkeit	12,4 %	
Arbeitsstunden Veränderung		
weniger Stunden	38,4 %	
gleiche Stundenzahl	47,8 %	
mehr Stunden	13,9 %	
Homeoffice		
keine Angabe zum Arbeitsort	6,3 %	

Quelle: NEPS Corona_CAWI_C2, Konsortialdaten und SUF Startkohorte 6, gewichtete Daten, eigene Analysen, N = 1.799.

4. Weiterführende Analysen

Tabelle A2. *Multivariate Ergebnisse für häufigere Nutzung vernetzter digitaler Technologien (logistische Regressionen, Koeffizienten und Average Marginal Effects (AVM))*

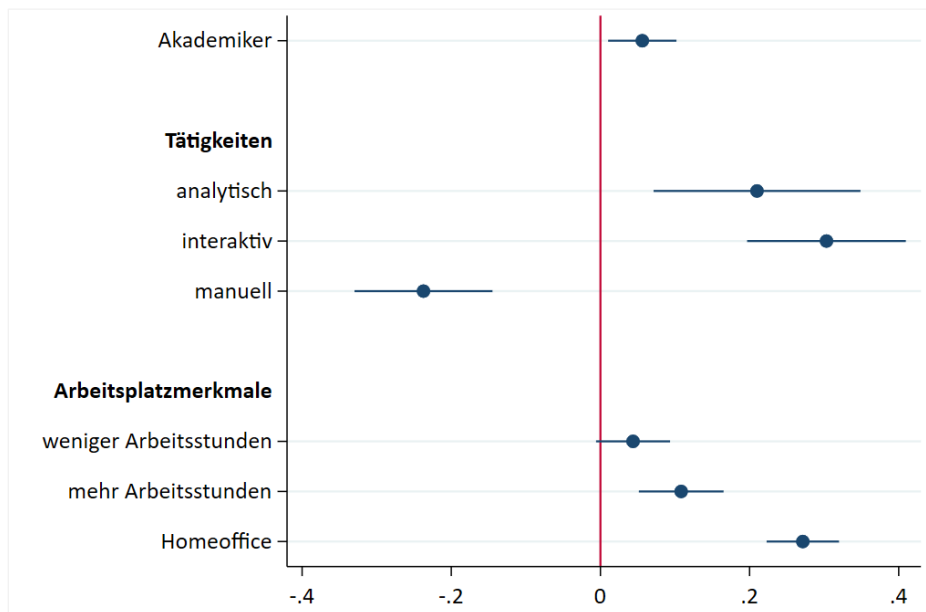
	Modell 1: Vergleich zw. Mai/Juni und Februar 2020		Modell 2: Vergleich zw. Erhebung 2019 und zwei Jahren zuvor	
	<i>b</i>	AVM	<i>b</i>	AVM
Frau	0.01 (0.12)	0.00 (0.02)	-0.21 ⁺ (0.11)	-0.05 ⁺ (0.02)
Alter	-0.02 ^{**} (0.01)	-0.00 ^{**} (0.00)	-0.00 (0.01)	-0.00 (0.00)
Hochschulabschluss	0.29 [*] (0.12)	0.06 [*] (0.02)	-0.07 (0.12)	-0.02 (0.03)
Ostdeutsche Bundesländer	-0.32 [*] (0.14)	-0.06 [*] (0.03)	0.05 (0.14)	0.01 (0.03)
Migrationshintergrund	0.37 [*] (0.16)	0.07 [*] (0.03)	-0.23 (0.14)	-0.05 (0.03)
Kinder unter 14 Jahren im Haushalt	-0.08 (0.16)	-0.02 (0.03)	0.06 (0.15)	0.01 (0.04)
Analytische Tätigkeit	1.10 ^{**} (0.38)	0.21 ^{**} (0.07)	1.24 ^{***} (0.35)	0.28 ^{***} (0.08)
keine Angabe zur Tätigkeit	-0.35 (0.44)	-0.07 (0.08)	0.31 (0.39)	0.07 (0.09)
Interaktive Tätigkeit	1.59 ^{***} (0.29)	0.30 ^{***} (0.05)	0.95 ^{***} (0.26)	0.22 ^{***} (0.06)
keine Angabe zur Tätigkeit	13.23 ^{***} (0.73)	2.52 ^{***} (0.15)	-	-
Manuelle Tätigkeit	-1.25 ^{***} (0.26)	-0.24 ^{***} (0.05)	-0.77 ^{***} (0.23)	-0.18 ^{***} (0.05)
keine Angabe zur Tätigkeit	-12.07 ^{***} (0.84)	-2.30 ^{***} (0.17)	-	-
Veränderung der Arbeitszeit (Ref. gleiche Stundenzahl)				
weniger Arbeitszeit	0.23 ⁺ (0.13)	0.04 ⁺ (0.03)	-0.09 (0.13)	-0.02 (0.03)
mehr Arbeitszeit	0.57 ^{***} (0.16)	0.11 ^{***} (0.03)	-0.07 (0.13)	-0.02 (0.03)
keine Angabe zur Arbeitszeitveränderung			-0.29 (0.27)	-0.07 (0.06)
Homeoffice	1.31 ^{***} (0.12)	0.27 ^{***} (0.02)	-0.25 (0.21)	-0.06 (0.05)
keine Angabe zu Homeoffice	-0.11 (0.23)	-0.02 (0.05)	-0.10 (0.21)	-0.02 (0.05)
<i>Konstante</i>	-0.23 (0.50)		-0.28 (0.46)	
<i>N</i>	1792		1639	
Pseudo R ²	0.17		0.03	

Quelle: NEPS Corona_CAWI_C2, Konsortialdaten und SUF Startkohorte 6, eigene Analysen.

Robuste Standardfehler in Klammern. ⁺p < 0.10, ^{*}p < 0.05, ^{**}p < 0.01, ^{***}p < 0.001. Hinweis: Die Analysen sind ungewichtet. Für mögliche Selektivitäten aufgrund von Nonresponse wurde durch die Aufnahme der GewichtungsvARIABLEN in das Modell kontrolliert. | Die Abweichung der Fallzahl (7 Personen in Modell 1 bzw. 160 Personen in Modell 2) im Vergleich zu den Deskriptionen, ergibt sich aus fehlenden Werten auf der abhängigen Variable, Nutzung digitaler vernetzter Technologien. Diese wurden in den Deskriptionen als eigne Kategorie ausgewiesen | Die Frage nach der Nutzung digitaler vernetzter Technologien wurde erstmals in der Erhebung 2019 gestellt und bezog sich darin auf eine Veränderung in den letzten zwei Jahren. | Da die in der Corona-Zusatzbefragung gestellte Frage nach der Veränderung der Arbeitszeit in den regulären Erhebungswellen nicht enthalten ist, haben wir für die Veränderung der Arbeitszeit zwischen der 2018er und 2019er Erhebung (rechte Spalte) die Differenz der tatsächlichen Arbeitszeiten zwischen diesen beiden Erhebungen berechnet.

Graphische Darstellung

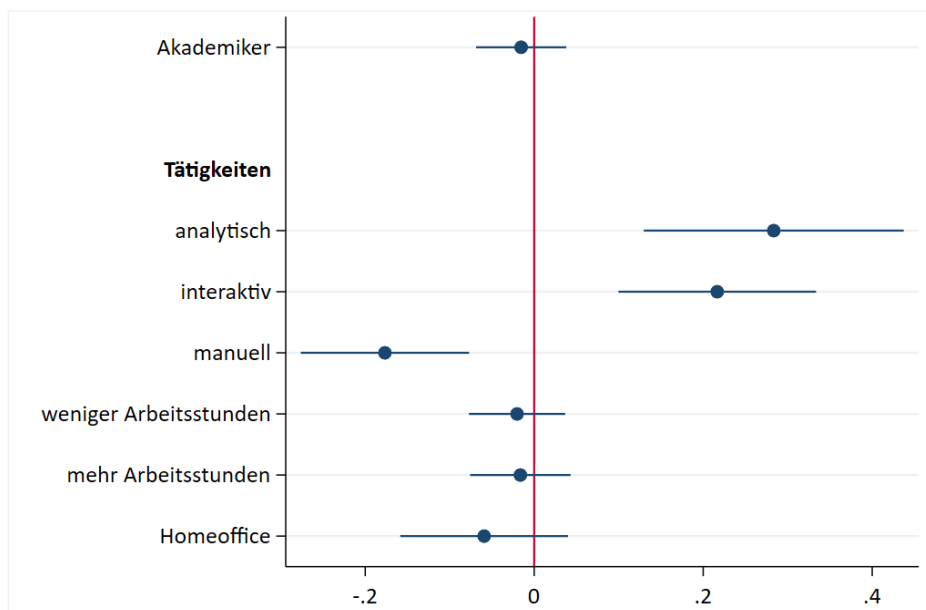
Abbildung A.1: Koeffizientenplot zur häufigeren Nutzung vernetzter digitaler Technologien, Vergleich zw. Mai/Juni und Februar 2020



Quelle: NEPS Corona_CAWI_C2, Konsortialdaten und SUF Startkohorte 6, eigene Analysen.

Logistische Regression zur häufigeren Nutzung vernetzter digitaler Technologien, zusätzliche Kontrollvariablen siehe Modell 1 in Tabelle A2. Darstellung der AMEs inkl. 95 % Konfidenzintervall.

Abbildung A.2: Koeffizientenplot zur häufigeren Nutzung vernetzter digitaler Technologien, Erhebung 2019 und berichtete Veränderung der Nutzung in den letzten zwei Jahren



Quelle: NEPS Corona_CAWI_C2, Konsortialdaten und SUF Startkohorte 6, eigene Analysen.

Logistische Regression zur häufigeren Nutzung vernetzter digitaler Technologien, zusätzliche Kontrollvariablen siehe Modell 2 in Tabelle A2. Darstellung der AMEs inkl. 95 % Konfidenzintervall.